

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1916)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

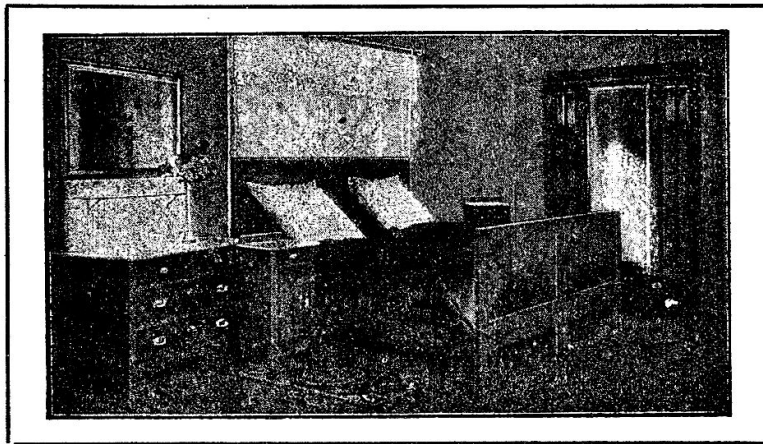
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

R. VERAGUTH-KLAHN

Möbelfabrik
- CHUR -
Quaderstraße

SPEZIAL-GESCHÄFT für Kompl. Brautausstattungen



==== Ständige Ausstellung in ====

Schlafzimmern Wohnzimmern
Herrenzimmern

einfache, sowie vor-
nehme, aparte Genres
- in allen Preislagen -

Hotelmöbel :-: Büreaumöbel

Einzelmöbel, kompl. Betten, Divans, Stühle etc.
Eigene Fabrikation u. größtes Lager im Kanton

Heinrich Keller, Buchhandlung

vorm. Jul. Rich

St. Martinsplatz **Chur** St. Martinsplatz

Vaterlandskunde

für Schweizerjünglinge

an der Schwelle der Aktivbürgerschaft.

Ein Handbuch für Lehrer an Fortbildungsschulen
von G. Wiget.

Preis broschiert Fr. 4.50, gebd. Fr. 5.—

Das über 200 Seiten starke „Handbuch für Vaterlandskunde“ verdankt seine Entstehung einem vom Verfasser, Erziehungsrat *G. Wiget*, im Seminar in Rorschach abgehaltenen Kurse zur Einführung der Lehramtskandidaten in den vaterländischen Unterricht an Fortbildungsschulen.

In einem Vorwort beleuchtet der Verfasser sein bestimmtes Programm für eine fruchtbare Behandlung der Vaterlandskunde, deren drei Komponenten: Geschichte, Geographie und Verfassungskunde, nicht getrennt, sondern im Zusammenhang gelehrt werden. Sodann zeigt der Herausgeber, wie in dreissigstündigem Unterrichtsgange unter Führung der Geschichte die Entwicklung unseres Staatswesens, Ereignisse und Verhältnisse nicht in der abstrakten Büchersprache, sondern einfach und volkstümlich darstellend, anregend behandelt werden kann. Dem Buche beigegebene Karten und schematische Darstellungen erleichtern Auffassung und Behalten des behandelten Stoffes.

Das „Handbuch“ bietet reichlich *Stoff zur Präparation* und gibt jedem Lehrer ein *wertvolles Hilfsmittel* in die Hand, der jungen Leuten an der Schwelle der Aktivbürgerschaft staatsbürgerlichen Unterricht zu erteilen hat.